

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2005/06 der
Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 34 Abs. 3bis des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2005/06 der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) zur formellen Kenntnisnahme. Dem im Anhang beigefügten Geschäftsbericht schicken wir folgende Erläuterungen voraus.

Sehr gutes Unternehmensergebnis

Das Geschäftsjahr 2005/06 verlief für die EKS AG über Erwarten positiv. Der Energieabsatz konnte dank des kalten Winters sowie der günstigen Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung um 2.3 % erhöht werden. Zudem beeinflussten Sondereffekte das Ergebnis positiv. Dazu zählen etwa der starke Wechselkurs sowie die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen infolge Reduktion der Deckungslücke der Kantonalen Pensionskasse. Dadurch konnte die Ertragsminderung wegen der Preisreduktion per 1. Oktober 2005 mehr als aufgefangen werden. Insgesamt ist der Bruttoerlös aus dem Stromgeschäft um 1.3 % angestiegen. Das betriebswirtschaftliche Unternehmensergebnis hat sich um 59.9 % auf 6.8 Mio. Franken verbessert. Die Investitionen in Sachanlagen haben von 4.1 Mio. Franken auf 7.4 Mio. Franken zugenommen. Auch der Personalbestand wurde um 3.2 % erhöht. Zudem bildete die EKS AG im vergangenen Jahr zehn Lernende aus.

Die EKS AG auf einen Blick

		2005/06	2004/05	Veränderung
				%
Stromabgabe	GWh	599.8	586.0	2.4
Höchstlast	MW	99.5	96.9	2.7
Benützungsdauer	h	6'094	6'160	-1.1
Durchschnittliche Stromabgabe pro Einwohner	kWh/Einwohner	5'370	5'261	2.1
Finanzielles				
Strombeschaffung	Mio. CHF	47.1	43.4	8.5
Stromverkauf	Mio. CHF	72.3	68.3	5.9
Gesamtleistung	Mio. CHF	82.2	75.8	8.4
EBITDA	Mio. CHF	11.6	9.2	26.1
Unternehmensergebnis	Mio. CHF	6.8	4.2	61.9
Investitionen in Sachanlage	Mio. CHF	7.4	4.1	80.5
Bilanzsumme	Mio. CHF	192.7	185.7	3.8
Anlagen				
Freileitung	km	337.7	340.7	-0.9
Kabel	km	1'139.0	1'128.0	1.0
Anzahl Kunden		40'547	40'166	0.9
Personalbestand in Pensen ohne Lehrlinge		83.0	80.4	3.2
Lehrlinge		10	10	0.0
Einwohner (inkl. Weiterverteiler)	Einwohner	111'691	111'387	0.3

Kooperationsprojekt mit den Städtischen Werken

Das von Regierungs- und Stadtrat lancierte Projekt zum Erarbeiten von Synergien in vertiefter Kooperation zwischen der EKS AG und den Städtischen Werken Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfluss (StWSN) ist abgeschlossen. Nicht unerwartet sind die realisierbaren Synergiepotenziale bescheiden; sie sind zumeist kleiner als diejenigen, welche sich aus der Zusammenarbeit mit den traditionellen Partnern erzielen lassen. Im Hinblick auf die Marktöffnung kommt dazu, dass die Erfolgchancen gewisser Projekte aufgrund der nicht einheitlichen Besitzstruktur bzw. Strategie und der daraus erwachsenden Konkurrenzprobleme sehr limitiert waren. In den als positiv ausgewiesenen Teilprojekten wird die eingegangene Zusammenarbeit intensiviert sowie der Dialog und Austausch in den übrigen Bereichen fortgesetzt.

Generalversammlung vom 22. März 2007

Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Generalversammlung gestützt auf die Geschäftsordnung des Kantonsrates Schaffhausen am 26. Februar 2006 die Geschäftsprüfungskommission (GPK) vor der Festlegung der Ausübung seiner Aktionärsrechte konsultiert. Zuvor fand eine Aussprache zwischen dem Verwaltungsrat der EKS AG und dem Regierungsrat statt, anlässlich welcher der Geschäftsabschluss, die Dividendenpolitik und die Mutationen im Verwaltungsrat diskutiert wurden. Differenzen sind keine zu vermelden.

An der Generalversammlung vom 22. März 2007 haben die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt sowie vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Begünstigt durch das sowohl betriebswirtschaftlich als auch handelsrechtlich sehr gute Unternehmensergebnis genehmigte die Generalversammlung die Erhöhung der Dividende von 2.8 Mio. Franken auf 3.4 Mio. Franken, was einen neuen Rekordwert darstellt. Der Bilanzgewinn (OR) von CHF 5'807'281 wird somit wie folgt verwendet:

Dividende 17 %	CHF	3'400'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	2'407'281

Die Generalversammlung nahm ferner vom Rücktritt der Verwaltungsräte Heinz Karrer und Dr. Hans-Jörg Schötzau Kenntnis. Beide gehörten dem EKS-Verwaltungsrat seit Januar 2005 als Vertreter der Minderheitsaktionärin (Axpo Holding AG) an. Heinz Karrer sah sich aufgrund der stetig steigenden Arbeitslast im Rahmen seiner Kerntätigkeit als CEO der Axpo Holding AG gezwungen, die Anzahl seiner Mandate zu reduzieren, während Hans-Jörg Schötzau per Ende Januar 2007 in den Ruhestand getreten ist. Als deren Nachfolger wählte die Generalversammlung Dr. Hans Schulz und Dr. Martin Eschle. Hans Schulz ist Leiter Netze, Handel und Vertrieb der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK) sowie Mitglied der Konzernleitung der Axpo Holding AG. In dieser Funktion ist er Nachfolger von Hans-Jörg Schötzau. Martin Eschle ist Leiter Risk- und Portfoliomanagement und gehört der Divisionsleitung der NOK an. Die Generalversammlung erteilte ferner den bisherigen Verwaltungsräten Entlastung und wählte die PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2006/07.

Ausblick

Auch für das Geschäftsjahr 2006/07 erwartet die EKS AG ein gutes Resultat, obschon der Stromabsatz wegen des milden Winters und dem sich abzeichnenden Rückgang des Stromverbrauchs im Industriesektor unter Budget liegen und damit – bei unveränderten Beschaffungspreisen – auch der Bruttoertrag aus dem Stromgeschäft etwas zurückgehen wird. Zudem fallen die Sondereffekte weg. Insgesamt dürfte das Unternehmensergebnis daher nicht mehr das hohe Niveau des Vorjahres erreichen.

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Stromversorgung im Versorgungsgebiet plant die EKS AG, im laufenden Geschäftsjahr 6.4 Mio. Franken in die Versorgungssicherheit zu investieren, namentlich in den Ausbau und den Unterhalt der Stromnetze und der Anlagen. Ferner

wird die EKS AG weiterhin die öffentlichen Beleuchtungen aller Schweizer Gemeinden im Versorgungsgebiet mit Naturstrom (aus erneuerbaren Energien) beliefern und die Mehrkosten dafür tragen sowie energiesparende Massnahmen mit Förderbeiträgen aus dem eigenen Energiesparfonds unterstützen.

*Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2005/2006 der EKS AG Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen, 27. März 2007

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident:
Dr. Erhard Meister

Der Staatsschreiber:
Dr. Reto Dubach

Beilage
Geschäftsbericht 2005/06 der EKS AG